

Zusammengewürfelte Erinnerungen

Galerie van Almsick zeigt ausgewählte Janssen-Grafiken

Noch bis zum 30. März stellt die Galerie van Almsick Werke von Horst Janssen (1929 – 1995) aus. Gezeigt werden ausgewählte Grafiken des als schwierig geltenden Künstlers. Er galt als begnadeter Zeichner, Grafiker und als Meister der Worte.

Horst Janssen sagte über die Kunst und sich selbst: „Das menschliche

Gedächtnis ist wie ein Kaleidoskop, wir haben Billionen Bilder in uns, und wenn diese Angelegenheit geschüttelt wird, dann werden für einen Moment Erinnerungen zusammengewürfelt, die nichts miteinander zu tun haben. Wenn man das zeichnet, könnte man denken, man hätte es erfunden, aber in Wirklichkeit ist es nur ein abzeichnen. Ich bin Zeichner und Zeichner . . .“

Die Ausstellung in der Galerie van Almsick ist jeweils sonntags, mittwochs, donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr zugänglich. Am 4. März sowie in den Osterferien vom 4. Bis 14. April bleibt die Galerie geschlossen.



Der Hamburger Horst Janssen galt als begnadeter, aber schwieriger Künstler.

